Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus:
In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4; in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Vierundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus:
In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 175.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1¼ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24¼ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Sonnabend, 15. April

Inserate 1¼ Sgr. die fünfgespaltene Zeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1871.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 14. April. Der Reichstag nahm in dritter Lesung die deutsche Reichsverfassung, sowie das Gesetz über die Einführung der norddeutschen Bundesgesetze in Baiern an. Delbrück erklärt, der Zivilprozeßordnungs-Entwurf, welcher von dem preußischen Justizminister revidirt werde, sei einer durch süddeutsche Mitglieder verstärkten Kommission vorgelegt, doch sei es zweifelhaft, ob die Reichstagsvorlage noch in dieser Session erfolge.

(Vorstehende Depesche wiederholen wir, weil sie nicht in allen Exemplaren der gestrigen Ausgabe Aufnahme gefunden hat.)

Paris, 12. April. Der Pfarrer der Madeleine-Kirche, Deguerry, befindet sich im Gefängniß zu Mazas; die Nachricht seines Todes bestätigt sich nicht. — Man meldet wieder zahlreiche hier vorgekommene Verhaftungen; unter den Verhafteten befindet sich, außer mehreren Geistlichen, auch der Buchhändler Lacroix, welcher angeklagt ist, Leute, welche sich dem Dienste entziehen wollten, bei sich verborgen zu haben. — Es wurden seit gestern mehrere Nationalgardisten entwaffnet, weil sie sich weigerten zu marschiren. — Amouroux ist wieder in Freiheit gesetzt; er wurde zum Sekretär der Kommune ernannt.

13. April, Mittags. Ein Dekret der Kommune ordnet an, daß die Säule auf dem Vendomeplatze demolirt werde. Gustav Courbet wurde beauftragt, die Gemäldesammlungen in Paris wieder in normalen Stand zu versetzen und die öffentlichen Gallerien dem Zutritte des Publikum wieder zu öffnen. Die von Versailles zurückgekehrten Mitglieder der republikanischen Liga haben dem Komite Bericht über den Erfolg ihrer Sendung erstattet. — Von der Kommune veröffentlichten Nachrichten zufolge findet ein fortschreitender Kampf in der Richtung nach Neuilly statt. Die auf dem Trocadero errichtete Batterie der Föderirten beschießt die Avenue de l'Empereur. Auch zwischen den Forts Issy, Vanvres und Montrouge und den Stellungen der Versailler Truppen findet unausgesetzter Geschützkampf statt.

Abends 6 Uhr. Die Kommune hat beschlossen, Bergeret in Haft zu belassen, dagegen Assy in Freiheit zu setzen. — Die Delegirten der republikanischen Liga haben einen Bericht an das Komite über den Erfolg ihrer Sendung nach Versailles erstattet. In demselben heißt es: Nachdem die Delegirten Thiers von dem Programm der Liga in Kenntniß gesetzt hatten, habe ihnen derselbe erwidert: Als Chef der allein in Frankreich berechtigten Regierung habe er keine Veranlassung, sich über irgend ein Abkommen in Erörterungen einzulassen, er sei indeß geneigt, die Ansichten, welche er als Chef der Exekutivgewalt hege, mitzutheilen. Er übernehme jede Garantie für die Existenz der Republik, so lange er im Besitze der Exekutivgewalt sei. Was die kommunalen Freiheiten angehe, so handle es sich hier um nicht mehr und nicht weniger, als daß Paris sich denselben Bestimmungen füge wie alle andern Städte und zwar in Gemäßheit der von der Nationalversammlung erlassenen Kommunalgesetze. Man würde die Organisation der Nationalgarde von Paris in Angriff nehmen, aber es sei nicht möglich, die Stadt von jeder Besetzung durch die Armee prinzipiell auszuschließen. Er könne denjenigen, welche gegen die Nationalversammlung kämpfen, nicht die Eigenschaft als Kriegführende zugestehen; eben deshalb sei er nicht im Stande, noch habe er die Absicht, über Abschluß eines Waffenstillstandes zu unterhandeln. Wenn jedoch die Nationalgarden das Feuer einstellen würden, so sollen auch die Truppen der Regierung ihrerseits das Gleiche thun, er behalte sich jedoch ausdrücklich die Befugniß vor, die Feindseligkeiten jederzeit wieder aufzunehmen. Jedermann, der in seine Häuslichkeit zurückkehren und jede feindselige Haltung aufgeben würde, solle vor jeder Verfolgung seitens der Regierung sicher gestellt sein, ausgenommen seien hiervon nur die Mörder der Generale Thomas und Lecomte. Schließlich versprach Thiers, daß der Nationalgarde der Sold noch einige Wochen hindurch fortbezahlt werden solle.

Abends 10 Uhr. Die Kanonade hat heute Abend aufgehört, abgesehen von einigen vereinzelten Kanonenschüssen. — Eine Proklamation der Kommune löst das 1., 5., 12., 13., 14., 11. und 171. Bataillon der Nationalgarde wegen ihres Uebelwollens und ihrer feindseligen Haltung gegen die Kommune auf. Dieselben werden sofort reorganisirt werden. Jeder, der sich weigert, der Kommune in der Nationalgarde ferner zu dienen, soll entwaffnet und, wenn sonstige Veranlassung dazu vorliegt, verhaftet werden. — Die Kommune verbietet ausdrücklich eine andere Fahne aufzuflanzen als die rothe. — Einer Mittheilung des Generals Cluseret zufolge sollen die Soldaten, welche der Kommune nicht dienen wollen, zu den Arbeiten bei der Ausbesserung der Enceinte und der unterbrochenen Eisenbahnstrecke nach Lyon herangezogen werden. — Delegirte der Kommune habe heute verschiedene Waaren-Niederlagen besichtigt, um eine allgemeine Aufstellung der in denselben vorhandenen Artikel zu bewerkstelligen. Die Kommune hat heute Abend durch öffentlichen Anschlag verkünden lassen, daß alle Angriffe der Versailler zurückgeschlagen seien; der Erfolg sei ein vollständiger; die Positionen des Feindes, welcher sich nur schwach vertheidigt habe, seien genommen.

Versailles, 13. April, Mittags. Die „Agence Havas“ versendet folgendes Telegramm: Die von den pariser Journalen verbreiteten Behauptungen von erfochtenen Siegen sind unbegründet. Am Dienstag hat kein Kampf stattgefunden; Mittwoch fand Seitens der Insurgenten nur ein Gewehr- und Kanonenfeuer auf Gegner statt, welche sich außer Schußweite befanden. Die Insurgenten verschwenden enorm viel Pulver. Heute Morgen ist noch kein Zusammenstoß gemeldet. — Thiers hat gestern Desonnaz, Bonvalet und Adam empfangen, welche Seitens der republikanischen Liga nach Versailles entsandt waren, um eine Versöhnung anzubahnen. Dieser Versuch scheint, wie der „Agence Havas“ versichert wird, einen günstigen Erfolg zu versprechen. — Wie das Journal „Soir“ meldet, ist die Eisenbahn nach Orleans bei Juvisy unterbrochen und sind alle nach Paris führenden Straßen von Regierungstruppen besetzt. — In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung stellt Brunet den Antrag, die Regierung über die Haltung interpelliren zu dürfen, welche sie im feindlichen oder freundlichen Sinne gegenüber Paris, der vierhundertjährigen Hauptstadt Frankreichs einzunehmen gedenke. Die Versammlung beschloß, daß die Interpellation erst nach einem Monat zur Verhandlung kommen solle.

Abends. Die Nationalversammlung nahm mit 445 gegen 124 Stimmen die Bestimmung an, daß jedes Arrondissement von Paris 4 Munizipalräthe zu wählen habe.

14. April, Morgens. Die „Agence Havas“ versendet folgende Depesche: Heute Morgen begann wiederum eine heftige Kanonade; gleichzeitig entspann sich bei Asnières ein Gefecht, welches jedoch, soweit bis jetzt ersichtlich, keine bedeutenderen Dimensionen angenommen zu haben scheint. Die Behauptung der pariser Journale, daß die Insurgenten das Dorf Neuilly und die dortige Brücke genommen hätten, wird von offizieller Seite für unbegründet erklärt. Bei Clamart fahren die Insurgenten fort, ihre Munition zu verschwenden, jedoch ohne jeden Erfolg.

Lagny, 12. April. Mittags. Gestern von früh bis Abends lebhafter Geschützkampf zwischen Enceinte und den Batterien bei Courbevoie, sowie dem Mont Valérien. Früh zwischen 8 und 9 Uhr ist starkes Gewehrfeuer bei Asnières hörbar gewesen. Abends gleichfalls Gewehrfeuer auf demselben Flügel. Die Regierungs-Truppen sollen auch im Bois de Boulogne und in Neuilly Batterien schwerer Geschütze gegen die westliche Enceinte errichtet haben. In St. Denis zählt man gegen 10,000 Flüchtlinge; gestern waren die Thore von Paris nach der Nord- und Ostseite geschlossen, wahrscheinlich um die vor gezwungenen Eintritt in die Marschbataillone der Kommune Flüchtenden zurückzuhalten.

Brüssel, 13. April. Die Züge nach Paris gehen jetzt nicht weiter als bis zur Station Creil.

Triest, 13. April. Der Lloyddampfer „Hungaria“ ist heute Abend 10½ Uhr mit der ostindisch-chinesischen Ueberlandpost aus Alexandrien hier eingetroffen.

Trient, 14. April. Der Kaiser empfing gestern Nachmittag die Deputationen von 48 Landgemeinden und besuchte alsdann die öffentlichen Anstalten; überall wurde der Monarch von der Bevölkerung enthusiastisch begrüßt. Dem Bürgermeister von Trient drückte der Kaiser seine besondere Zufriedenheit über den Empfang, der ihm hier geworden, aus. In seiner Antwort auf die Ansprache einer Deputation, welche politisch-administrative Fragen berührte, betonte der Kaiser vornehmlich seinen Standpunkt als konstitutioneller Monarch. Abends wurde die von der Kommune veranstaltete Festredoute besucht und fand auch hier der Kaiser bei seinem Erscheinen eine enthusiastische Begrüßung. Die Straßen waren festlich erleuchtet. Heute früh fand Revue über die Truppen, Besichtigung des Domes und des Gymnasiums statt. Die Abreise nach Innsbruck erfolgt um 1 Uhr.

Madrid, 13. April. Nach einer aus Washington eingegangenen telegraphischen Meldung ist dort gestern zwischen Spanien und den südamerikanischen Republiken ein definitiver Waffenstillstand zur Unterzeichnung gelangt. Die Friedensverhandlungen sollen demnächst in Washington beginnen.

Plymouth, 14. April. Der Hamburger Dampfer „Silesia“ ist hier eingetroffen.

Petersburg, 14. April. Das „amtliche Blatt“ meldet, daß bei der in Odessa stattgehabten dreitägigen Judenverfolgung, an welcher sich meistens griechische Bewohner Odessa's betheiligt haben, das Militär zum Einschreiten gelangte, ohne jedoch von den Feuerwaffen Gebrauch zu machen. Es wurden ungefähr 1000 Personen verhaftet.

Konstantinopel, 14. April. Der mit einem österreichischen Dampfer gestern hier eingetroffene päpstliche Legat Franchi wurde von mehreren Geistlichen aller Riten am Landungsplatze empfangen.

Brief- und Zeitungsberichte.

△ **Berlin**, 14. April. Von der internationalen Aktionspartei wird eine große Thätigkeit entfaltet, um Angesichts der Pariser Vorgänge die Schweiz in Mitleidenschaft zu ziehen. Besonders merkt man das in Genf, wo eine Art internationaler Kongreß beabsichtigt wird, dann in Basel und Zürich. Gewisse Koryphäen der Radikalen drangen in den Bundesrath, die erste Gelegenheit zur Kundgebung von Sympathien für Frankreich zu ergreifen. Kommunistische französische Emissäre wühlen allenthalben in der Schweiz. Glücklicherweise ist der Bundesrath durchaus aus verständigen Männern zusammengesetzt, und so wird man bei etwaigen Versuchen, die Grundsätze der Internationalen zur praktischen Geltung zu bringen, auf sofortiges kräftiges Einschreiten zählen können. — In welchem Maße die kaufmännischen Geschäfte und industriellen Etablissements in Frankfurt zunehmen, möchte aus der Thatsache hervorgehen, daß daselbst trotz des Krieges im Jahre 1870: 17 Aktiengesellschaften, 112 Handelsgesellschaften und 105 einzelne Handlungen in das Handelsregister eingetragen worden sind, 937 Anmeldungen zu stehendem Gewerbebetriebe erfolgt und 36 Dampfkessel- und sonstige gewerbliche Anlagen neu genehmigt worden sind. — Durch das Bundesgesetz über die Kommandit- und Aktien-Gesellschaften vom 11. Juni 1870 ist festgestellt worden, daß zwar die landesgesetzlichen Bestimmungen, welche zur Errichtung solcher Gesellschaften die staatliche Genehmigung und ebenso die Beaufsichtigung derselben fordern, aufgehoben seien, die staatliche Beaufsichtigung des Unternehmens solcher Gesellschaften aber auch fernerhin stattfinden solle. Der Handelsminister hat nun Veranlassung genommen, sich in einem Erlaß an die Eisenbahn-Kommissariate über die Grundsätze auszusprechen, welche in Folge dieses Gesetzes für die Staats-Aufsicht über das Eisenbahnwesen maßgebend sind. Es sei durch das Bundesgesetz nur diejenige staatliche Beaufsichtigung aufgehoben, welche bisher im Interesse der Aktionäre selbst stattgefunden, die jetzt ausschließlich auf die eigene Wahrnehmung ihrer Interessen angewiesen seien, dagegen habe der Staat auch fernerhin sein eigenes und das Interesse des Publikums hinsichtlich eines sicheren und ordnungsmäßigen Betriebes der Eisenbahnen zu vertreten. Die staatliche Beaufsichtigung findet demnach insbesondere nach wie vor bezüglich der Baupläne, speziellen Bau-Projekte, der Betriebsmittel, der Dotirung der Reserve- und Erneuerungs-Fonds, der statutarischen Bestimmungen über das Verhältniß der Eisenbahn-Gesellschaften zum Staate und der Verfassung des Gesellschafts-Vorstandes statt.

Paris, 9. April. Auf Grund des Art. 4 der Präliminarien haben die Minister Thiers, Pouyer-Quertier und General Leflo von der Nationalversammlung auf das Budget von 1871 einen Kredit von 72,500,000 Fr. für Verpflegung der deutschen Truppen in den Monaten März und April verlangt. Das von denselben unter dem 30. März d. J. eingebrachte Gesetz lautet:

Art. 1. Dem Kriegsminister wird auf das Budget von 1871 ein Kredit von 72,500,000 Fr. eröffnet, um bis Ende April die Ausführung der Friedenspräliminarien vom 26. Februar 1871 zu sichern. Art. 2. Die Ausgabe soll mittelst außerordentlicher Hilfsquellen gedeckt werden, welche von der Nationalversammlung in dem rektifizirten Budget pro 1871 verlangt werden sollen. Versailles, 30. März 1871. Der Präsident des Ministerraths, Chef der Exekutivgewalt, A. Thiers. Der Kriegsminister General Leflô. Der Finanzminister Pouyer Quertier.

Das Ministerium begründet diese Kreditforderung durch den Nachweis, daß für Verpflegung der deutschen Truppen vom 3. März ab täglich 1,250,000 Fr., also 35 Mill. Franken monatlich erforderlich sind, und legt zu diesem Behuf den mit der deutschen General-Militär-Intendantur abgeschlossenen Vertrag vom 11. März 1871 vor.

Paris, 10. April. Der Delegirte der Kommune für die Polizeipräfektur hat folgenden Erlaß, der eine peinliche Sensation macht, an den Straßenecken anschlagen lassen:

In Erwägung, daß die Zivilbehörd nicht, ohne gegen ihre Pflichten zu verstoßen, die Nichtausführung der Dekrete der Kommune begünstigen darf, daß es ferner nothwendig ist, den Verkehr mit jenen Wesen zu verhindern, welche gegen uns einen Krieg von Wilden führen, verfügt das bei der ehemaligen Polizeipräfektur delegirte Mitglied der Sicherheitsausschusses, wie folgt: Art. 1. Pässe werden nur auf Grund ernstlicher urkundlicher Beglaubigungen und Nachweise verabfolgt. Art. 2. An die Individuen von 17—35 Jahren, welche unter das Militärgesetz fallen, wird kein Paß verabfolgt. Art. 3. Desgleichen wird an die Individuen, welche als Agenten der ehemaligen Polizei oder in irgend einer anderen Eigenschaft Beziehungen mit Versailles unterhalten, kein Paß verabfolgt. Art. 4. Die in Art. 2 und 3 bezeichneten Individuen, welche sich melden sollten, um einen Paß zu verlangen, werden sofort in den Depot der ehemaligen Polizeipräfektur abgeführt.

Heut Abend hat man im Faubourg Poissonière auf dem Wege der Requisition das ganze Magazin eines Händlers mit Schuhen und Stiefeln, trotz lebhaften Widerstandes namentlich seitens der Frauen des Quartiers ausgeräumt. Der arme so gebrandschatzte Handelsmann war mehr todt als lebendig.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 15. April.

— Aus Wronke 14. April, erhalten wir folgende Privatdepesche: In der heutigen Versammlung der Delegirten des Wahlkreises wurde Präsident v. Rönne als Kandidat aufgestellt. — Gegenkandidat Sander hatte nur 4 Stimmen.

× **Strzalkowo**, 13. April. [Telegraph. Versetzung.] Durch die Bemühungen des jetzigen Kreis-Chefs Fürsten Czerinski-Szachmatoff in Slupce, ist von dort eine Telegraphenleitung bis Kutno eingerichtet worden. Der hiesige Greuzort liegt nun zwischen zwei Telegraphenstationen und zwar von Wreschen 2 Meilen und von Slupce ½ Meile entfernt. Bei dem bedeutenden Handel, namentlich mit Spiritus und Getreide aus Polen, ist es für Strzalkowo schon längst ein großes Bedürfniß gewesen, eine Telegraphenstation zu besitzen, um über den Stand der Verhältnisse nach bedeutenden Handelsplätzen schnell Nachricht geben zu können. Nach und von Wreschen müssen in diesen Fällen entweder expresse Boten oder Estafetten abgesandt werden, wenn bis Wreschen für Strzalkowo telegraphirt, und darauf telegraphisch geantwortet werden soll. Nach Slupce und Konin kann dies nur auf großen Umwegen und mit Zeitverlust geschehen. Die hiesige Kaufmannschaft, die Spediteure so wohl hier als in Slupce, und die umwohnenden Gutsbesitzer würden unter diesen Umständen die Kosten an Unterhaltung eines Telegraphen am hiesigen Orte gern garantiren. — Mit dem 1. Mai c. findet ein Wechsel in der Besetzung des hiesigen Polizei-Distrikts Amts statt. Der bisherige Distrikts-Kommissarius Heist wird in gleicher Eigenschaft nach Tirschtiegel versetzt. Das Scheiden des Hrn. Heist wird sehr bedauert. Derselbe hat sich während seines 3jährigen Wirkens die

Liebe der Einwohner seines Bezirks erworben und besonders den Dürftigen stets vorsorgliche Aufmerksamkeit zugewandt.

Vermischtes.

* **Der Kardinal Staats-Sekretär Antonelli** soll ein zierliches und wohlversiegeltes Käßchen mit der Beischrift „Denaro di San Pietro" am Palmsonntage zugesandt erhalten haben. Se. Eminenz säumte nicht zu öffnen, fand aber anstatt der geträumten Juwelen und Goldstücke das Fragment eines Sprenggeschosses mit dem Vermerk „mezzo morale trovato a Porta Pia" (moralisches Mittel bei Porta Pia gefunden). Eine traurige Erinnerung an den 20. September v. J.

* **Noch einmal die fünf Milliarden.** Um die Größe dieser Summe recht anschaulich zu machen, bringen wir hier eine, namentlich unsere Bier trinkenden Leser interessirende Rechnung. Wenn man das gesammte deutsche Heer auf 1,000,000 Streiter anschlägt, was wohl nicht zu hoch ist, so würde, wenn jeder Soldat 5 Seidel täglich tränke, das ganze Heer, um die Kriegsentschädigung zu vertrinken, 63½ Jahr Zeit gebrauchen. Denn an einem Tage würden 5,000,000 Seidel = 20,000 Fässer à 250 Seidel werden, was, den Preis des Fasses zu 10 Thaler angenommen, allerdings etwas hoch, täglich 200 000 Thaler ausmachen würde. Demnach würden die 5 Miarden 25,000 Tage = 68½ Jahr ausreichen. So schreibt die „Bresl. Ztg." Leider besitzen wir aber die fünf Milliarden noch nicht.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Gewinn-Liste der 4. Kl. 143. k. preuß. Klassen-Lotterie.

Nur die Gewinne über 70 Thlr. sind den betr. Nr. in Parenthese beigefügt.)

Berlin, 14. April.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden:

15 16 24 (100) 75 114 43 210 27 333 575 95 685 86 92 742 47 886 (200) 93 915 40 43. **1**044 88 184 264 320 35 403 34 535 46 697 746 809 13. **2**016 34 117 25 54 213 73 511 (100) 13 24 (100) 625 718 31 835 40 69. **3**011 143 62 64 229 34 76 87 303 (200) 4 12 39 443 562 72 (100) 81 650 75 790 (100) 828 (100) 927 88. **4**039 53 (200) 72 83 170 97 203 5 17 304 85 (1000) 416 64 518 24 48 71 603 (500) 16 57 760 905 17. **5**002 (200) 66 98 (200) 166 (100) 245 54 (100) 85 495 97 503 61 607 12 76 (1000) 87 94 705 45 57 871 906. **6**004 131 214 21 308 9 13 16 46 88 99 409 46 (100) 52 (1000) 65 87 529 31 72 95 97 645 51 76 711 819 25 37 979. **7**117 43 88 256 87 360 409 (500) 560 72 629 (500) 737 50 57 64 98 (200) 824 36 48 950 68 87 95. **8**028 (500) 71 74 (200) 181 313 41 46 63 (100) 86 519 86 88 616 33 87 731 79 888 (200) 971 75. **9**018 70 176 206 15 25 49 (100) 60 (100) 301 18 435 (200) 39 (500) 59 99 518 25 26 (200) 642 51 (1000) 717 35 41 76 855 70 908 33 67 71.

10,046 (100) 61 104 36 (100) 44 71 75 84 289 92 311 13 35 51 54 412 19 509 21 88 (200) 608 (100) 22 43 (1000) 706 38 59 89 896 958 69. **11**,013 34 40 150 60 226 426 30 (1000) 93 (100) 502 37 41 43 633 (100) 702 56 880 82 970. **12**,065 78 90 155 203 (200) 7 (200) 304 405 (200) 12 93 58 502 97 640 81 851 53 952 68 (100) 78 92. **13**,036 48 85 165 68 78 80 84 203 368 (100) 499 518 27 (500) 713 16 60 70 (500) 800 955 75. **14**,033 123 (100) 213 (100) 56 88 379 98 593 711 12 99 824 58. **15**,004 27 (100) 89 147 69 219 53 65 (200) 84 356 70 (1000) 80 407 66 (1000) 98 502 13 47 (500) 50 83 759 813 (200) 27 66 925 83. **16**,040 50 58 82 304 60 61 93 456 68 89 508 (1000) 57 751 56 888 906 93. **17**,174 83 268 87 300 15 448 50 (200) 84 91 519 74 617 764 910 15 26 72. **18**,049 (100) 97 104 73 229 49 97 331 51 (500) 89 401 (200) 11 21 53 531 620 (200) 99 725 39 49 83 882 97 902 79. **19**,008 36 152 214 24 28 85 393 411 (200) 507 (500) 673 77 (1000) 705 853 951.

20,020 84 152 222 65 95 313 24 33 48 464 86 500 18 (100) 24 42 94 99 704 (2000) 942 61 76 (1000). **21**,021 39 55 104 61 (100) 94 98 206 69 89 387 463 91 (100) 510 728 863 70 908 (100) 79 (500) 94. **22**,006 16 28 209 16 37 75 311 26 441 73 93 (200) 528 71 644 50 51 54 775 820 42 60 918 45 46 52 68 90 **23**,015 19 20 132 37 49 221 34 50 73 (500) 340 51 422 51 65 537 97 635 715 26 81 84 86 99 868 (100) 90 (100) 910. **24**,032 85 297 98 373 441 529 (100) 619 729 44 802 44 56 921. **25**,003 5 10 19 62 95 98 (1000) 124 214 22 99 305 51 424 74 99 629 70 81 709 (100) 57 69 809 79 88 95 978. **26**,029 61 78 150 81 205 8 85 326 (200) 99 475 646 711 (500) 22 (200) 50 55 56 67 803 87 (1000). **27**,156 58 (500) 96 269 450 570 76 619 20 (1000) 799 807 16 64 985 (100). **28**,000 39 153 74 215 29 (100) 50 (1000) 303 543 81 93 675 76 (500) 738 808 14 41 (100) 66 (100) 934 44 47 (1000). **29**,120 74 83 206 95 362 90 408 (1000) 44 607 34 74 801 37 73 963.

30,097 (100) 188 213 60 328 442 55 70 (100) 86 574 683 88 (1000) 816 23 (100) 24 913 83. **31**,037 60 118 45 (500) 51 62 249 335 (100) 55 72 85 486 623 67 700 1 45 52 897 914 85. **32**,006 9 50 117 77 318 431 83 92 514 84 87 (1000) 96 616 (500) 736 812 14 907 15 64 80. **33**,015 29 38 49 (200) 52 70 92 (200) 110 39 97 214 314 18 24 73 416 687 93 790 884 920 91. **34**,004 46 (100) 186 210 27 33 71 90 96 301 518 670 742 86 860 96 933 61. **35**,010 23 82 121 69 229 74 (100) 463 554 664 75 702 844 (500). **36**,010 84 99 (200) 173 227 47 49 54 308 17 (100) 81 99 485 (1000) 530 617 18 745 48 77 858 913 (100) 27. **37**,014 68 133 49 217 47 59 82 87 315 23 26 36 63 404 453 500 2 600 37 (100) 40 85 704 17 (100) 42 48 831 38 77 90 965. **38**,049 80 84 (500) 260 457 (100) 513 54 98 638 (100) 57 74 775 899 905. **39**,111 218 48 65 315 97 400 34 77 769 903 9.

40,047 (1000) 81 97 140 80 218 24 80 (100) 82 374 468 71 548 66 75 632 41 70 81 701 19 32 75 77 (100) 889 972 78 92. **41**,060 (100) 98 151 260 406 32 69 83 533 42 85 609 791 (500) 881 918 35 49 83. **42**,074 103 24 33 75 76 93 374 436 577 636 90 760 843 96 911 17 53. **43**,045 98 192 411 40 554 620 58 85 (100) 772 92 804 (1000) 973 95. **44**,108 67 238 91 344 (100) 455 624 94 746 89 817 48 94. **45**,029 73 89 109 82 250 302 (100) 83 96 460 (100) 542 (100) 76 615 28 89 713 65 813 22 59 71 913. **46**,196 98 207 41 (1000) 58 68 (500) 352 75 (200) 98 489 (100) 583 93 819 27 54 99 914 37 56 (100) 75 93. **47**,002 27 40 114 33 58 247 (200) 57 99 308 404 583 601 14 39 52 61 97 701 6 15 87 (500) 806 19 35 78 87 94 901 (100) 36 (100) **48**,057 63 92 100 72 89 (200) 260 373 78 (100) 400 36 66 508 46 661 818 43 900 81. **49**,007 24 111 24 235 98 (1000) 313 63 80 415 19 90 (1000) 502 854 920 89.

50010 (100) 77 (200) 91 146 63 81 (500) 203 26 61 71 94 331 55 404 32 (100) 45 56 (100) 61 532 34 609 55 65 70 733 47 49 56 99 823 (200) 85 91 93 910 38 45. **51**001 30 (500) 64 92 158 267 70 (100) 92 321 91 401 (100) 53 580 609 52 63 86 96 (200) 722 49 (2000) 96 850 55 97 (100) 982. **52**046 91 111 24 59 99 211 37 387 89 428 29 31 42 507 (500) 9 68 762 (200) 802 (1000) 97 902 4 54. **53**071 82 174 351 59 449 55 62 66 73 577 98 645 68 (200) 702 37 (100) 63 943. **54**080 128 (100) 31 51 61 308 13 80 408 91 (200) 518 65 68 73 611 703 858 66. **55**013 (200) 53 120 51 62 72 79 (100) 86 (100) 217 31 32 34 73 88 91 322 94 (100) 98 441 547 94 651 (100) 729 44 95 809 (100) 37 (1000) 41 57 96 933 51. **56**020 28 (200) 43 114 (100) 38 52 215 23 381 (200) 456 507 64 613 67 746 91 800 37 (100) 72. **57**009 70 74 77 108 83 98 232 300 20 33 48 (200) 49 95 404 19 97 586 615 91 793 858 939 45 89 (200). **58**062 (200) 119 34 74 84 237 370 424 526 50 82 (200) 625 39 95 704 42 (100) 45 812 72 (100) 88 91 (200). **59**003 40 43 92 170 273 345 409 87 509 16 40 78 86 655 57 74 83 94 733 55 61 813 56 (100) 925 63 77 (200) 94 (200).

60,013 65 (100) 125 97 261 313 (100) 21 41 415 508 (200) 41 641 871 (2000) 952. **61**,028 165 (500) 73 (500) 237 51 337 58 68 73 428 (100) 57 (1000) 63 99 500 (200) 603 35 56 712 (200) 806 31 (100) 59 81 83 86 (100) 92 (200) 900 28 30 (200) 46. **62**,002 3 27 33 115 27 201 38 80 87 (100) 98 301 35 65 87 98 409 31 (500) 34 45 53 82 83 523 611 57 (100) 719 (100) 20 35 804 25 39 935 55 88 (1000) 96. **63**,003 33 (100) 118 (5000) 21 52 213 30 309 68 448 79 519 45 58 81 605 36 713 (500) 801 (100) 5 35 908 46 60 61 93. **64**,128 (100) 62 74 89 234 (100) 44 (100) 54 69 312 88 432 70 537 735 98 (100) 875 990. **65**,066 95 (200) 133 35 252 67 311 15 37 73 91 409 507 22 44 79 90 (200) 616 45 64 712 35 70 76 (100) 810 (1000) 17 38 82 97 967 (500) 68. **66**,024 67 (100) 97 211 (500) 31 346 (200) 76 451 561 605 25 30 73 77 (200) 95 (500) 712 27 (1000) 52 828 (200) 41 43 60 68 (200) 82 902 48 **67**,031 34 67 68 127 63 206 28 54 (200) 58 305 43 72 (100) 415 21 53 74 (1000) 589 (200) 633 829 44 84 (100) 982 87. **68**,111 38 307 (1000) 60 435 45 554 75 606 22 (100) 31 32 38 82 703 33 39 49 63 858 (100) 922 37 (200). **69**,007 8 87 147 59 (100) 233 339 452 74 (100) 579 612 86 732 802 86 944 (100) 66.

70,071 79 208 86 406 24 68 532 (100) 39 608 23 56 97 (200) 715 (100) 21 42 44 818 44 85 926 (100) 81. **71**,057 106 18 30 75 234 362 91 404 13 35 79 521 56 69 98 610 25 74 (1000) 722 814 74 81 **72**,079 81 201 34 50 (500) 315 52 420 73 (500) 89 500 85 93 622 79 704 90 874 78 (1000) 88 934. **73**,023 63 100 245 75 92 (100) 383 (100) 87 441 73 599 754 74 77 800 31 910 15 48. **74**,015 (100) 76 77 123 261 (500) 325 46 59 69 443 60 74 83 (500) 575 76 96 671 802 87 (200) 905 (500) 10 34 40 87. **75**,117 52 278 363 425 65 653 717 (100) 30 862 67 917 76. **76**,118 (500) 39 77 269 88 326 (200) 443 50 515 49 (1000) 637 73 74 794 806 972 92 (100). **77**,007 (500) 23 155 (100) 86 506 (200) 11 17 (500) 62 (100) 75 629 55 70 823 74 938. **78**,042 75 183 224 (200) 360 95 405 51 635 722 32 37 870 964 82. **79**,101 (100) 90 205 15 367 (100) 69 (100) 91 93 426 32 581 769 830 909.

80,010 58 (100) 59 177 223 52 79 308 42 (500) 68 72 94 403 34 46 71 579 94 637 68 719 822 (100) 47 52 919. **81**,061 (500) 89 206 70 (200) 379 94 466 74 557 59 635 36 66 761 (1000) 89 844 47 912. **82**,045 120 (500) 96 262 (100) 68 73 (1000) 308 22 45 70 76 415 (500) 34 67 92 503 56 68 635 36 53 (200) 89 829 56 (100) 903 46 80. **83**,019 69 (100) 173 201 319 23 24 26 408 (500) 38 75 501 (200) 2 52 610 12 938 52. **84**,011 61 72 85 (100) 100 76 447 67 513 53 689 755 77 903 11 29 44. **85**,039 172 214 50 359 74 80 414 (200) 20 (100) 37 519 56 600 15 54 70 726 48 71 96 803 79 96 958 77. **86**,057 125 40 80 214 323 65 (100) 420 503 46 73 94 760 (100) 66 852 59 939 49 70 88. **87**,023 (1000) 71 72 87 93 113 54 57 275 307 416 (1000) 32 44 49 77 516 609 61 723 74 (100) 75 85 89 861 65 (1000) 919 (100) 66 96. **88**,025 38 43 64 81 123 68 288 343 46 413 29 75 538 (1000) 65 74 624 76 757 811 47 945 75. **89**,017 177 214 53 61 310 44 527 731 69 892 981 (500).

90,074 (100) 174 202 15 61 (500) 73 305 51 72 (100) 409 (2000) 512 26 43 61 86 603 28 48 736 957 80. **91**,022 243 78 83 398 400 8 83 520 (500) 28 (100) 39 72 82 (100) 604 52 (200) 72 713 35 812 42 43 915 42 50 60 80. **92**,140 74 364 410 (100) 21 93 544 627 36 78 88. **93**,155 (100) 71 79 227 43 454 (100) 73 551 743 90 825 935 73 97. **94**,029 94 (100) 226 30 56 214 19 69 437 46 61 523 98 99 601 76 750 893 931 88.

Angekommene Fremde vom 15. April.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Rittergutsbes. Graf Poninski a. Dominowo, Graf Bninsk aus Biezdrowo, die Kaufl. Maaß aus Stettin, Pannenberg aus Wehner, Wieseler aus Aachen, Goldenring aus Warschau, Freudenberg und Katzenellenbogen a. Breslau, Wilmersdörfer a. Frankfurt a. M., Auerbach aus Wien.

HERWIG'S HOTEL DE ROME. Die Rittergutsbes. Baron v. Winterfeld nebst Frau aus Przependowo, v. Gajewski aus Schloß Wollstein, Gräfin Skorzewska nebst Fam. aus Zaniemysl, Gräfin Potulicka nebst Fam. aus Gr.-Jeziory, Oberamtmann Forstmann nebst Frau aus Szczepowice, Weinhändler Tauber aus Ratibor, Hauptm. v. Flotow nebst Frau aus Posen, Hauptm. Knorr, Apotheker Hebenstreit und die Kaufl. Schumann aus Berlin, Gruhn aus Altona, Beigel und die Oekonomen Gebr. Düring aus Breslau.

OEHMIGS HOTEL DE FRANCE. Gutsbesitzer v. Jablkowski aus Dopiewo, Lt. Bensch aus Schönlanke, Geistl. Gladisz aus Adelnau.

SCHWARZER ADLER. Die Rittergutsbes. Schwabe aus Lowencin, Förster aus Scherleine, Sperling aus Grzybno, Jastecki nebst Sohn aus Kujawy, v. Korytkowski nebst Fam. aus Zielenice, Frau v. Michalska nebst Fam. aus Szczytniki, Frau v. Hardenack nebst Tochter aus Lubowiec, Borchardt aus Węglewo, v. Kolski aus Wojnowice, Frau Schulz aus Jerzykowo, Gutsbes Lauberzweig aus Stargard, Wirthsch.-Insp. Graff a. Prochnowo, Bevollm. Wigandt aus Lubowiec, die Kaufl. Hoffmann aus Miloslaw, Rohr aus Breslau.

HOTEL DE BERLIN. Rittergutsbes. v. Mielczewski aus Magnuszewice die Gutsbes. Berndt nebst Frau aus Xiązno, Schiemann aus Reichenbach, Landwirth Lauberzweig aus Stargard, Frau Rentiere Levin a. Trzemeszno, Oberförster Heuseler aus Ryszewo, Kfm. Jonas aus Kattowitz.

STERNS HOTEL DE L'EUROPE. Die Rittergutsbes. Graf Skorzewski aus Czerniejewo, Opitz aus Lowencin, Gutsbes Eschenbach aus Posen, die Kfl. Kronheim aus Warschau, Martens aus Berlin, Binger aus Gladbach, Künstler Ringwald aus Stettin.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Die Gutsbes. Mieczkowski, Baron von Sänger aus Ladin, Lt. Schliebitz aus Posen, Maler Kasimir Danysz aus Krotoschin, Kfm. Hamburger aus Berlin.

Neueste Depeschen.

Paris, 14. April. Ein Bericht der Kommune erklärt die Lage der Südforts und der Vertheidigungslinie von Montrouge bis Muette für befriedigend. Die Batterie Trocadero erreicht die Gebäude auf dem Mont Valerien. Es herrscht vollkommene Ordnung. Point du jour, Vanvres und Montrouge sind in gutem Zustande. Die Versailler disponiren ebenso wie früher die Deutschen.

Börsen-Telegramme.

Newyork, den 13 April. Goldagio 10½, 1882. Bonds 113⅞.

Berlin, den 14. April 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 13.			Not. v. 13.
Weizen behauptet,			Kündig. für Roggen	850	900
April-Mai	79½	78½	Kündig. für Spiritus	160000	160000
Juni-Juli	78¾	78	**Fondsbörse:** fest.		
Roggen fest,			Bundesanleihe	99⅞	99⅞
April-Mai	52	52⅛	Märk.-Pos. St.-Aktien	38⅛	38⅛
Juni-Juli p. 1000 Kil.	53¼	53⅛	Pr. Staatsschuldscheine	83½	83¼
Juli-August	53¼	53	Pos. neue 4% Pfandbr.	86½	86¼
Rüböl matt,			Posener Rentenbriefe	89	88¾
April-Mai	26. 12	26. 12	Franzosen	223⅝	223¼
Sept.-Okt.	26. —	26. —	Lombarden	97⅜	97½
Spiritus befestigend,			1860er Loose	77½	77⅝
April-Mai	16. 16	16. 15	Italiener	54⅜	54⅜
Juni-Juli	17. 3	17. 4	Amerikaner	97¾	97¾
August-Sept.	17. 19	17. 20	Türken	42½	42⅜
Hafer,			7½-proz. Rumänier	43½	44⅜
April-Mai p. 100 Kil.	49⅛	48¾	Poln. Liquid.-Pfandbr.	58⅛	58
Kanalliste für Roggen	—	—	Russische Banknoten	79⅛	79⅜
Kanalliste für Spiritus	—	—			

Stettin, den 14. April 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 13.			Not. v. 13.
Weizen fester,			**Rüböl** flau, loko	26¾	27
Frühjahr	80	79½	April	26	26¼
Mai-Juni	80	79¾	Herbst	25⅛	25 1/12
Roggen behauptet,			**Spiritus** matt, loko	16 11/24	16½
Frühjahr	51¼	51¼	Frühjahr	16¾	16¾
Mai-Juni	52¼	52¼	Mai-Juni	17⅛	16⅞
Juni-Juli	53¼	53¼	Juni-Juli	17 1/12	17 1/12
Erbsen	—	—	**Petroleum** loko	—	

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 14. April, Nachmittags 1 Uhr. **Getreidemarkt.** Wetter schön. **Weizen** besser, hiesiger loko 8, 20, fremder loko 8, 2½, pr. Mai 8, pr. Juni 8, 2, pr. Juli 8, 5½, pr. November 7, 25. **Roggen** höher, loko 6, 20, pr. Mai 5, 29½, pr. Juni 6 1/60, pr. November 5, 28. **Rüböl** niedriger, loko 14⅗, pr. Mai 14 11/20, pr. Oktober 14 7/20. **Leinöl** loko 12½.

Breslau, 14. April, Nachmitt. **Spiritus** 8000 Tr. 15 2/10. **Weizen** pr. April 72. **Roggen** pr. April 50, pr. April-Mai 50, pr. Juni-Juli 51½. **Rüböl** loko 12⅔, pr. April 12½, pr. September-Oktober 12¼. **Kleesaaten,** rothe und weiße fest.

Bremen, 14. April. **Petroleum** white loko 5⅞ Br.

Hamburg, 14. April, Nachmittags. **Getreidemarkt.** Weizen und Roggen loko still, auf Termine behauptet. **Weizen** pr. April-Mai 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 164 B., 163 G., pr. Mai-Juni 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 164½ B., 163½ G., pr. Juni-Juli 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 165½ B., 165 G., pr. Juli-August 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 166 B., 165 G. **Roggen** pr. April-Mai 111½ B., 110½ G., pr. Mai-Juni 112 B., 111 G., pr. Juni-Juli 113 B., 112 G., pr. Juli-August 113 B., 112 G. **Hafer** fest. **Gerste** geschäftslos. **Rüböl** matt, loko 28½, pr. Mai 28⅔, pr. Oktober 28. **Spiritus** ohne Kauflust, loko und pr. April 20⅔, pr. Mai-Juni 21, pr. Juli-August 21½. **Kaffee** sehr fest, Umsatz 2000 Sack. **Petroleum** ruhig, Standard white loko 12⅔ B., 12½ G., pr. April 12½ G., pr. August-Dezember 14½ G. — Wetter schön.

London, 14. April. **Getreidemarkt** (Anfangsbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: **Weizen** 22,460, **Hafer** 7340 Quarters.

Weizen und andere Artikel ruhig aber fest zu letzten Montagspreisen. Hafer lebhaft und gegen vergangene Woche 1 Sh. höher. — Wetter schön, mild.

London, 14. April. **Getreidemarkt** (Schlußbericht). Sämmtliche Getreidearten blieben bis zum Schlusse ruhig aber fest zu letzten Montagspreisen. Hafer lebhafter und 1 Sh. höher gegen vorige Woche.

Liverpool, 14. April, Nachmittags. **Baumwolle** (Schlußbericht): 10,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Geringere Sorten matt, bessere fest.

Middling Orleans 7⅞, middling amerikanische 7 1/16, fair Dhollerah 6 a 6¼, middl. fair Dhollerah 5⅜, good middl. Dhollerah 4⅞, Bengal 5⅜, New fair Domra 6¼, good fair Domra 6⅝, Pernam 7⅞, Smyrna 6⅞, Egyptische 8.

Amsterdam, 14. April, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. **Getreide-Markt** (Schlußbericht). **Weizen** unverändert. **Roggen** loko desgl., pr. Mai 208½, pr. Oktober 213½. **Raps** pr. Herbst 81. **Rüböl** loko 48½, pr. Mai 44½, pr. Herbst 43¾.

Antwerpen, 14. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. **Getreide-Markt.** Weizen ruhig, dänischer 36¾. Roggen behauptet, Königsberger 24½. Hafer flau, schwedischer 23¾. Gerste unverändert, Stettiner 24. **Petroleum-Markt.** (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loko 49 bz. und B., pr. April 49 B., pr. September 52 bz. u. B., pr. September-Dezember 53 B. Fest.

Bromberg, 14 April. **Witterung:** Regen. Morgens 3° —, Mittags 5° +. — **Weizen:** 120—125pfd. mehr oder weniger mit Auswuchs 66—74 Thlr., 126—130pfd. gesund 75—80 Thlr. pr. 2125 Pfd. Zollgewicht. — **Roggen** 120—124pfd. 47—48 Thlr. pr. 2000 Pfd. Zollgewicht. — **Erbsen** 44—50 Thlr. pr. 2250 Pfd. Zollgew., beste Kocherbsen höher bezahlt. **Spiritus** ohne Handel. (Bromb. Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
14. April	Nachm. 2	27" 9''' 16	+ 5°3	NW 3-4	trübe. Cu-st., Ni.
14. „	Abnds. 10	27" 10''' 88	+ 1°4	NW 2	ganz heiter.
15. „	Morgs. 6	27" 11''' 08	— 0°2	SW 1	heiter. Ci-st. Reif

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 14. April 1871, Vormittags 8 Uhr, 5 Fuß 4 Zoll.
„ „ 15. „ „ „ „ 5 „ 4 „

Breslau, 14. April. Die Börse eröffnete in fester Stimmung für Spekulationspapiere, mit Ausnahme von Lombarden, welche gegen gestern 1 Thlr. niedriger umgingen. Oesterreich. Kreditaktien 149½-⅝ bez., Lombarden 97½-⅛ bez., Galizier 106½ bez. In der zweiten Börsenhälfte lief eine Depesche aus Versailles ein, welche das Scheitern der Versöhnungs-Verhandlungen meldete. Die Stimmung wurde hierauf zwar matter, doch hielten sich österreich. Kreditaktien noch immer auf 149 pCt., Lombarden 97½ pCt. Das Geschäft blieb aber höchst unbedeutend und erreichte in keinen Papieren eine erhebliche Bedeutung. Preuß. Fonds etwas matter, da die in Aussicht stehende neue Anleihe einigermaßen drückte. Rumänier und Italiener vollständig vernachlässigt, erstere pr. Cassa 44½-44 bez., pr. ult. 43⅞ bez. u. Br., letztere 54½ bez. u. Br. Der Schluß der Börse war geschäftslos.

[Schlußkurse.] Oesterr. Loose 77½ B. Breslauer Wagenbau-Aktien-Gesellschaft 98½ bz. Bresl. Diskontobank 105½ bz u B. Schles. Bank 117½ G. Oesterreich. Kredit-Bankaktien 149½ B. Oberschlesische Prioritäten 76½ B. do. do. 84½ bz. do. Lit. F. — do. Lit. G. 90⅞ G. do. Lit. H. 90½ G. do. do. H. 98½ B. Rechte Oder-Ufer-Bahn 87⅞-½ bz u G do. St.-Prioritäten 96½ B. Breslau-Schweidnitz-Freib. 107⅞ bz. do. do. neue —. Oberschlesische Lit. A. u. C. 175½ bz. Lit. B. —. Amerikaner 97⅞ bz. Italienische Anleihe 54½ B.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 14. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Köln-Mindener Eisenbahn-Loose 94⅞, Meininger Prämien-Pfandbriefe 96⅞, Raab-Grazer Loose 84⅞. Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 261⅞, Staatsbahn 390½, Galizier 250½.

(Schlußkurse.) 6proz. Verein. St.-Anl. pro 1882 97. Türken —. Oesterr. Kreditaktien 261⅞. Oesterreich.-franz. Staatsb.-Aktien 390½. 1860er Loose 77⅞. 1864er Loose 119. Lombarden 170½. Kansas 74½ Rockford 56½. Georgia 72½. Südmissouri 69⅞.

Frankfurt a. M., 14. April, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96 11/16, Kreditaktien 261½, Staatsbahn 390½, Lombarden 170½, Silberrente 55½. Still.

Hamburg, 14. April, Nachmittags. Fest. Wenig Geschäft, nur Kreditaktien lebhaft. Valuten still.

Wien, 13. April, Abends. **Abendbörse.** Kreditaktien 276, 90, Staatsbahn 415, 00, 1860er Loose 96, 00, 1864er Loose 126, 70, Galizier —, —, Lombarden 182, 10, Napoleons 9, 97½. Günstig.

Wien, 14. April. (Schlußkurse.) Matter.

Silber-Rente 68, 60, Kreditaktien 276, 70, St.-Eisenb.-Aktien-Cert. 414, 00, Galizier 265, 75, London 125, 25, Böhmische Westbahn 264, 00, Kreditloose 162, 75, 1860er Loose 96, 30, Lomb. Eisenb. 181, 10, 1864er Loose 125, 75, Napoleonsd'or 9, 96.

London, 13. April, Nachmittags 4 Uhr.

Konsols 93 1/16. Italien. 5proz. Rente 54½. Lombarden 14½. Türk. Anleihe de 1865 43½. 6proz. Verein. St. pr. 1882 93.

London, 13. April, Abends. In die Bank flossen heute 364,000 Pfd. St. Aus der Bank flossen 164,000 Pfd. St.

Platzdiskont 2½ a 2⅝.

[Bankausweis.] Baarvorrath 22,224,041, (Abnahme 222,222), Notenumlauf 24,200,635, (Abnahme 134,710), Notenreserve 12,240,710 (Abnahme 90,570) Pfd. Sterl.

Newyork, 13. April, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirung des Goldagios 10½, niedrigste 10½. Wechsel auf London in Gold 110, Goldagio 10½, Bonds de 1882 113⅞, do. de 1885 113, do. de 1865 112, do. de 1904 108⅞, Eriebahn 20½, Illinois 135⅞, Baumwolle 14⅞, Mehl 6 D. 75 C. Raffin. Petroleum in Newyork 23⅞, do. do. Philadelphia 23⅞, Havannahzucker Nr. 12 9⅞.

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.